

Bericht zum Seminar

Methodik und Didaktik des Deutschunterrichts mit Projektarbeit „Bildung und Gesundheit in Deutschland“

Wiesneck 7.-13.11.2021

Das ganze Seminar bestand sowohl aus dem theoretischen, als auch praktisch orientierten, sowie landeskundlichen Teil, was wir während des Aufenthaltes sehr positiv empfanden.

Im theoretischen Teil erfuhren wir viel vom Bildungssystem in Baden-Württemberg, von der Präventionsstrategie und der Gesundheitsvorsorge.

An der Universität machten wir uns ein Bild über Studienmöglichkeiten nicht nur für einheimische, sondern auch für ausländische Studierende in Deutschland und vor allem in Freiburg.

In dem praktischen Teil des Seminars gab es viele wertvolle didaktische und methodische Impulse zum Thema Sprechen mit Spiel, Spaß und Medien. Schwerpunkte waren die Förderung der Kommunikation und der Einsatz der Medien im Unterricht.

Besonders aktuell fanden wir die Vorstellung verschiedenster digitaler Methoden im Präsenzunterricht, die wir gerne auch im online-Unterricht einsetzen könnten.

Dank der Exkursion in den Schwarzwald hatten wir die Möglichkeit, die Geschichte, die Entwicklung und die Highlights dieser Region kennenzulernen. Der Besuch der ehemaligen Abtei St. Peter, die Führung im Deutschen Uhrenmuseum in Furtwangen und die Fahrt nach Titisee-Neustadt erweiterten unsere landeskundlichen Kenntnisse.

Alle während der Woche erworbenen Erkenntnisse werden wir mit den KollegInnen an unseren Stammschulen teilen, damit auch unsere Schüler davon Gewinn tragen.

Zum Schluss möchten wir die Professionalität von Frau Hon.-Prof. Dr. Beate Rosenzweig und von Herrn Prof. Dr. Ulrich Eith hervorheben, die das ganze Programm vorbereiteten und begleiteten. Nicht zuletzt möchten wir uns bei Frau Dr. Karin Steffen für ihre freundliche Betreuung und Organisation bedanken.

Im Studienhaus Wiesneck hatten wir ideale Bedingungen bezüglich der Fortbildung, Verpflegung und Unterkunft.

Wiesneck, den 12.11.2021